

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Paula Rüsselet, Unterm Schloss 80, Balzers, zum 88. Geburtstag
Berta Kind, Langacker 150, Ruggell, zum 77. Geburtstag
Hilda Konrad, Obergasse 27, Schaan, zum 75. Geburtstag
Klara Walch, Nellengasse 104, Ruggell, zum 75. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz Kurt Litscher von Sevelen in Schaan und Marianna Büchel von Eschen in Schaan
Thomas Schädler von und in Triesenberg und Sarina Rüttimann von Triesen in Triesenberg
Mario Wille von Vaduz in Schellenberg und Karola Maria Elisabeth Mair von und in Österreich
Philipp Nikolaus Wanger von und in Schaan und Graciela Viviana Juarez von Argentinien in Schaan
Antonio Tinello von Italien in Ruggell und Sandra Norma Daniela Wachter von Mels in Buchs
Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläum in der Industrie

Auf 35 Dienstjahre zurückblicken kann heute Herr Kurt Kaiser, Im Rossfeld 38, Schaan. Herr Kaiser ist Coach Logistik Gehäusefertigung im Werk Schaan der Hilti AG.
25 Dienstjahre erfüllen sich heute für Herrn Werner Ruedisuehli St. Galler Strasse 50, Werdenberg. Herr Ruedisuehli ist in der Hilti AG Anlagenfachmann Betriebsmittelbau, Werk Schaan.

Gerne schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt der Gratulation der Firmenleitung an.

Dienstjubiläum bei der Landesbank AG

Heute kann Gerti Schneider, Zollstrasse 68a, 9494 Schaan, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Liechtensteinischen Landesbank AG feiern. Gerti Schneider trat im Jahre 1975 als Lehrling in die Liechtensteinische Landesbank AG ein. Nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung arbeitete sie vorerst im Zahlungsverkehr und später als Junior-Kassierin in der damaligen Agentur in Schaan. Mit der Übernahme neuer Aufgaben in den Abteilungen D-Konto und Festgelder SFR konnte Gerti Schneider ihre Bankkenntnisse erweitern.

Seit 1. Januar 1980 ist Frau Schneider als Kundenberaterin in der Geschäftsstelle in Schaan tätig. Ihre Tätigkeit an vorderster Kundenfront nimmt sie mit viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein wahr. Die Kunden schätzen ihre Zuverlässigkeit sehr und bringen ihr grosses Vertrauen entgegen.

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Belegschaft der Liechtensteinischen Landesbank AG gratulieren Gerti Schneider zu ihrem Dienstjubiläum herzlich. Sie danken ihr für ihre langjährige Treue und wünschen ihr für die Erfüllung ihrer Aufgaben weiterhin alles Gute.

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik), Redaktionen: Barbara Keel, Peter Kinde, Adi Lippuner, Erich Walter de Meijer, Walter Nigg, Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüttele. Beilagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer, Inseratannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtlich. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66.

Hotellerie: leichter Rückgang

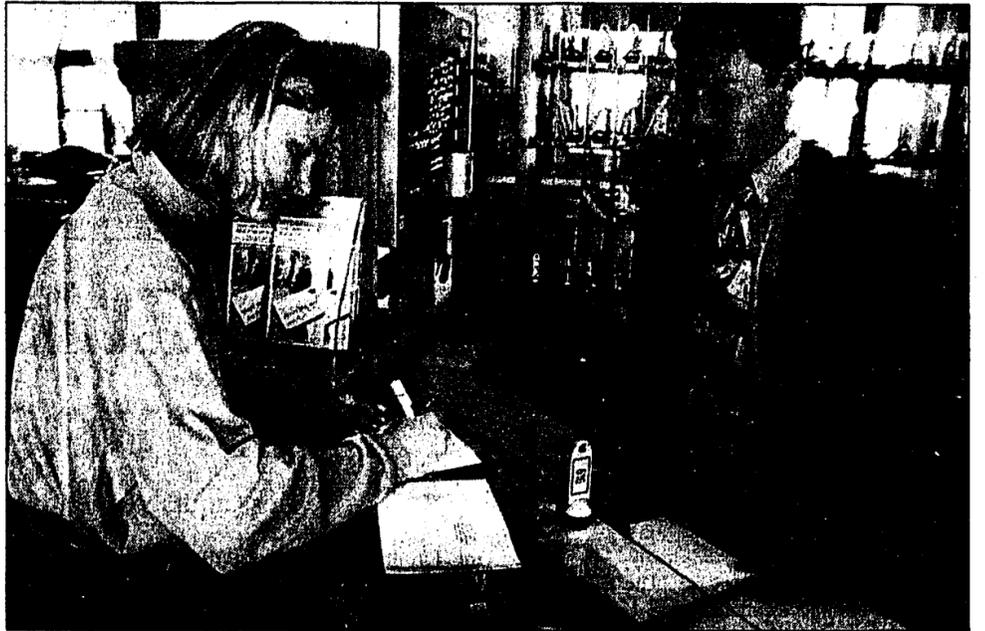
Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein kamen mit blauem Auge davon

Die Hotellerie in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein hat im vergangenen Jahr 2,02 Millionen Logiernächte verzeichnet, leicht weniger als 1998. Die Gästeankünfte nahmen um knapp drei Prozent zu.

In den Hotel- und Kurbetrieben der touristischen Ostschweiz inklusive Fürstentum Liechtenstein wurden im letzten Jahr 5400 Übernachtungen oder 0,3 Prozent weniger gebucht, wie es im Jahresbericht des Tourismusverbands Ostschweiz (TVO) heisst.

Zurückgeführt wird dieses «hauchdünne Minus» auf das Katastrophenjahr mit Jahrhundertwinter, Jahrhunderthochwasser und Jahrhundertstürmen. Dennoch sei die Ostschweiz mit einem blauen Auge davongekommen, kommentiert der TVO-Vorstand. Als positiv wird die Zunahme der Gästeankünfte um 21 900 auf 832 800 bezeichnet. 495 900 Gäste (+3,7 Prozent) stammten aus der Schweiz. Sie buchten 1,285 Millionen Übernachtungen oder 0,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Die 336 900 ausländischen Gäste (+1,3 Prozent) übernachteten 736 000 Mal, eine Steigerung von 0,5 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank um 0,1 auf 2,4 Tage.

Bei den ausländischen Gästen hatten jene aus Deutschland mit 375 000 Logiernächten oder 19 Prozent nach wie vor den höchsten An-



Die Hotellerie in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein hat im vergangenen Jahr 2,02 Millionen Logiernächte verzeichnet. (Archivbild)

teil. Die zweitgrösste Gruppe waren die US-Amerikaner mit 49 000 Übernachtungen oder einem Anteil von 2,4 Prozent. Insgesamt änderten die Anteile der verschiedenen Nationen nur geringfügig.

Unterschiedlich fielen die Bilanzen in den einzelnen TVO-Kantonen aus. Touristisch am stärksten war der Kanton St. Gallen mit 232 000 Gästen und einer Million Logiernächten. Die Steigerungsraten betragen 5,5 beziehungsweise

0,1 Prozent. In Appenzell Auser- rhoden sank die Zahl der Ankünfte um 0,8 Prozent auf 51 900, jene der Logiernächte gar um 2,4 Prozent auf 207 500. Umgekehrt war es in Appenzell Innerrhoden. Dort stiegen die Gästeankünfte um 13 Prozent auf 52 000 und die Übernachtungen um 8 Prozent auf 104 400.

Im Kanton Glarus nahmen Gäste (55 600) und Logiernächte (136 900) um 1,2 und 2,5 Prozent ab. Der Thurgau meldete 151 000

Ankünfte (-3 Prozent) und 332 900 Übernachtungen (-1 Prozent). In Schaffhausen stieg die Gästezahl um 2 Prozent auf 68 900, die Logiernächte aber sanken um den gleichen Wert auf 111 500.

Wenig Veränderungen wie das Fürstentum Liechtenstein auf. Das Ländle empfing mit 60 400 Gästen 0,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Sie übernachteten dafür öfter, nämlich 124 200 Mal, was einem Plus von 0,7 Prozent entsprach.

Skimuseum zieht um



Gestern lud der Verein zur Förderung und Führung eines Skimuseums zur Generalversammlung nach Vaduz ein. Die Schwerpunktthemen waren die Suche nach neuen Räumlichkeiten sowie die Katalogisierung der Sammlungstücke des Museums. Da im Februar dieses Jahres der Mietvertrag der Räumlichkeiten ausgelaufen ist, mussten neue Räume gefunden werden, welche die Gemeinde Vaduz nun zur Verfügung gestellt hat. Bald kann mit den Bauarbeiten begonnen werden, die bis zum Herbst dauern werden. Mittelfristig soll das Skimuseum allerdings wieder zurück ins Zentrum verlegt werden, und zwar in den Engländerbau. Im Bild der Vorstand. (Bild: Ingrid)

Beschlagnahmungen bei der LGT

Im Zuge der Geldwäsche-Untersuchungen

VADUZ: Am Donnerstagnachmittag wurden durch die liechtensteinische Landespolizei in der LGT Bank in Liechtenstein, Vaduz, Kontounterlagen beschlagnahmt.

Im Zuge des laufenden Untersuchungsverfahrens gegen Eugen von Hoffen, Dr. Gabriel Marxer, Rudolf Ritter u.a. wegen Verdachts des Verbrechens des schweren gewerbsmässigen Betruges, des Verbrechens der kriminellen Organisation sowie anderer Delikte wurde festgestellt, dass Geschäftsverbindungen mit einer grösseren Anzahl Firmen im In- und Ausland bestanden, über deren Konten bei der LGT Bank in Liechtenstein Geldtransfers in zweistelliger Millionenhöhe abgewickelt wurden. Über mögliche

Auftraggeber ist bislang noch nichts bekannt. Nachdem der dringende Verdacht besteht, dass über diese Firmen Geldwäsche betrieben wurde, stellte die Landespolizei bei der Hausdurchsuchung Akten und elektronische Daten, die in Zusammenhang mit diesen Firmen stehen, sicher. Inwieweit Verantwortliche oder zeichnungsberechtigte Personen der Bank Kenntnis von verdächtigen Geldtransaktionen hatten, muss noch geklärt werden. Derzeit liegen keine Anhaltspunkte vor. An der Beschlagnahmeaktion nahmen insgesamt zwanzig Beamte der Landespolizei Vaduz und der Wirtschaftspolizei Wien teil. Die involvierte Bank zeigte sich sehr daran interessiert, an der Aufklärung mitzuarbeiten. (lpf)

Volksblatt - Tagesrätsel

Spielwürfel	Roman v. Kipling	heiliges Auftreten, kräftiger Stoss	Farbton	gr. Göttin	Empfang einer Sache
Farbe beim Roulette	Wandrichtung	Nodel		Obst-Kästchen	
eh. Name des Türken		starke Feuchtigkeit		span. Fluss	
Kloster-vorsteher				Spaltung, Teilung	Ton-bezeichnung
Teppich-ober-räche	englisches Bier	Zupl-instrument			
	aligr. Berg-nympe	Papageien-vogel			
franzö-sisch: Alter	Ösamen-pflanze	Brief-verschluss			
	zwei-ger Kobold	Kunststoff			
Roman von Zola	Ösamen-pflanze zu keiner Zeit	Bruststätte			
		West-europäerin			
Putz-macherin		chem. Z.T. Ruthenium			
Treffen		Aufkz: Tür Tessen			

FBPL GAMPRIN-BENDERN

Unterländer Verkehrsproblematik

FBPL
Fortschrittliche Bürgerpartei in Liechtenstein
ORTSGRUPPE GAMPRIN-BENDERN

Am kommenden Dienstag, den 20. Juni 2000, findet um 20.00 Uhr im Restaurant Deutscher Rhein in Benden eine Podiumsdiskussion zur Unterländer Verkehrsproblematik statt. Die FBPL-Ortsgruppe Gamprin-Bendern, welche die Veranstaltung organisiert, konnte mit Günther Wohlwend, Hanno Konrad, Johannes Kaiser und Helmut Hasler kompetente Teilnehmer für

eine kontroverse Podiumsdiskussion finden. Es soll vor allem geklärt werden, welche Auswirkungen ein eventueller Bau des Letzetunnels auf Benden als neuralgischem Verkehrsknotenpunkt haben kann.

NACHRICHTEN

Papiersammlung

Am Samstag, den 17. Juni wird in Mauren eine Altpapiersammlung durchgeführt. Bitte stellen Sie Ihre Papier-Container vor 8 Uhr morgens gut sichtbar an den Strassenrand. Falls Sie keinen Container haben, verwenden Sie bitte Papiertaschen anstelle von Plastiksäcken und schützen Sie sie vor Regen. Pfadfinderschaft Mauren-Schaanwald

REKLAME

W
4 1/2-Zimmer-Dachwohnung per sofort in Nendeln zu vermieten
T +423/237 56 00